

Ärger über Familien

Beitrag von „Krabappel“ vom 24. April 2018 18:44

Zitat von Frapper

Mit so einer Sichtweise ist man an der LE-Schule aber ganz gut aufgehoben, ...

Naja Moment, ist die Frage was du damit meinst. Ich hab Lehramt studiert, bin Lehrerin, erfülle einen Lehrplan. Ich habe ganz andere Aufgaben, als ein Sozialpädagoge. Klar muss man mehr helfen, als an der Regelschule, dafür hab ich ja weniger Schüler. Ich wende auch Beratungstechniken an, aber ich *kann* nicht wirklich unabhängig beraten. Ich bin Teil des Systems Schule, gebe Noten, habe eine Rolle als Lehrerin, Erwartungen und auch Pflichten der Aufsicht über das Kindeswohl.

Und um Himmels Willen nein, ich will kein Sozialarbeiter sein. Da hat man ja alle Probleme noch intensiver auf dem Tisch und kann genauso wenig erreichen... dann hab ich die Gören lieber den halben Tag um mich und erlebe Erfolge mit ihnen zusammen, wenn die auch klein und überschaubar sind.

Ich nehm das sicher alles gerade viel zu persönlich. Jugendamtsmitarbeiter sind jedenfalls besser darin, alle Verantwortung von sich zu weisen und gleichzeitig den Lehrern das Gefühl zu vermitteln, ihren Job nicht ordentlich zu erledigen 